Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

10.07.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 384|23

20-Jähriger tödlich verletzt | Handtaschenraub | Unfall mit hohem Sachschaden

20-Jähriger tödlich verletzt

Ort: Leipzig (Zentrum-Nord), Nordstraße

Zeit: 08.07.2023, gegen 22:30 Uhr

Am vergangenen Samstagabend kam es zu einem Raubdelikt in einer Wohnung im Leipziger Stadtteil Zentrum-Nord. Die drei männlichen Täter forderten von dem Bewohner (18, deutsch) unter Mitführen eines zur Bedrohung geeigneten Gegenstandes die Herausgabe von Wertgegenständen. Hierbei kam es zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen dem 18-Jährigen und den Tätern, die anschließend vom Tatort flüchteten.

Kurze Zeit später wurden im näheren Umfeld des Tatorts ein schwerverletzter 20-Jähriger sowie zwei weitere männliche Personen (20, 21, deutsch) angetroffen. Der verletzte 20-Jährige verstarb in der Folge im Krankenhaus.

Das Kommissariat 11 der Kriminalpolizeiinspektion Leipzig hat in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Leipzig sofort die Ermittlungen aufgenommen. Die zwei unverletzt angetroffenen Personen wurden zunächst vorläufig festgenommen.

Im Zuge der ersten Ermittlungen ergaben sich Anhaltspunkte dafür, dass die beiden vorgenannten Sachverhalte in Zusammenhang stehen könnten. Die Ermittlungen zu den weiteren Einzelheiten, insbesondere dazu, unter welchen konkreten Umständen der 20-Jährige von wem tödlich verletzt wurde, dauern an. Sowohl gegen die beiden angetroffenen Personen (20, 21) als auch gegen den Geschädigten des Raubdelikts (18) wird wegen des Verdachts des Totschlags ermittelt.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Nach Durchführung von notwendigen polizeilichen Maßnahmen wurden die vorläufig Festgenommenen auf Anordnung der Staatsanwaltschaft entlassen. Zudem wurde auf Antrag der Staatsanwaltschaft Leipzig durch den zuständigen Ermittlungsrichter die Obduktion des Leichnams angeordnet. Die Sektion wird im Laufe des heutigen Tages stattfinden.

Weitere Auskünfte sind mit Blick auf die laufenden Ermittlungen nicht möglich. Wir bitten dafür um Verständnis. (Staatsanwaltschaft Leipzig, tl)

Handtaschenraub

Ort: Leipzig (Kleinzschocher), Gießerstraße

Zeit: 09.07.2023, gegen 23:55 Uhr

In der vergangenen Nacht war eine 24-Jährige in der Wigandstraße unterwegs. Zuvor fuhr sie mit einer Straßenbahn der Linie 1 von der Haltestelle Zschampertaue in Richtung Mockau. Mit ihr in die Straßenbahn stieg ein unbekannter Mann ein, der an der Haltestelle Antonienstraße/ Gießerstraße wieder mit der Frau ausstieg. Sie lief in der Folge in der Gießerstraße in Richtung Dieskaustraße , als dieser Mann von hinten an sie herantrat und versuchte, ihr die mitgeführte Handtasche zu entreißen. Die Geschädigte wehrte sich und schrie laut um Hilfe, stürzte aber in der weiteren Folge und musste die Handtasche loslassen. Der Angreifer flüchtete daraufhin in Richtung Hirzelstraße. Die Handtasche ließ der Unbekannte auf seiner Flucht ohne Geldbörse zurück. Die 24-Jährige wurde leicht verletzt. Es entstand ein Stehlschaden im niedrigen dreistelligen Bereich. Der Mann wurde wie folgt beschrieben:

• circa 20 bis 25 Jahre

• circa 1,70 Meter

• schlanke Statur

• kurzes Haar

• sprach Deutsch mit Akzent

• schwarz gekleidet mit kurzer Hose und T-Shirt

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen Raubes aufgenommen und sucht Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekannten Tatverdächtigen geben können. Diese werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (sf)

Unfall mit hohem Sachschaden

Ort: Leipzig (Lößnig), Zwickauer Straße

Zeit: 10.07.2023, gegen 08:15 Uhr

Am Montagmorgen fuhr eine 46-Jährige mit einem SUV der Marke Volvo die Zwickauer Straße in südlicher Richtung entlang. In Höhe des Moritzhofes kam das Fahrzeug nach rechts von der Fahrbahn ab und fuhr gegen mehrere Baucontainer, welche miteinander verbunden waren. Anschließend

kollidierte der Volvo mit einem hinter den Containern geparkten VW Caddy eines privaten Kampfmittelbeseitigungsdienstes. In diesem Pkw saß ein 60-jähriger Mann, welcher leicht verletzt wurde. In der weiteren Folge kam es noch zu einem Zusammenstoß mit einem Opel Astra und schlussendlich mit einem Baum. Danach stieg die Frau aus und wollte sich selbst verletzten. Zur weiteren Behandlung wurde sie in ein Fachkrankenhaus gebracht. Es entstand ein Sachschaden von etwa 180.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung aufgenommen. (sl)